

SOLARENERGIE

Ausbausituation in Niedersachsen

Zubau in 2021: rund 455 MW
Leistung insgesamt: rund 5.100 MW

Das Niedersächsische Klimaschutzgesetz sieht bis 2035 eine Leistung von 65 GW vor. Dies bedeutet einen jährlichen Zubau von 5 GW = 5.000 MW. Verteilt werden soll dies auf 50 GW Dachflächensolaranlagen und 15 GW Freiflächensolaranlagen.



Aktuelle Themen und Herausforderungen

Wir beobachten Stillstand bei Planungs- und Genehmigungsprozessen von PV-FFA. Der politische Wille zum Ausbau der Solarenergie ist noch nicht in allen Landkreisen und Gemeinden angekommen und wird auch durch Vorgaben der Landkreise an die Gemeinden in Form von gewünschten Standort- oder Energiekonzepten komplizierter und nur scheinbar zielführend.

Flächen werden durch Unsicherheit der rechtlichen und steuerlichen Konsequenzen nicht zur Verfügung gestellt.

Fläche ist knapp. Wie können wir sie am besten nutzen? Doppelnutzung durch PV FFL als Auslauf für Geflügel, PV FFL und Moor.

Enorme Abhängigkeit von China und Taiwan, die in erster Linie die Komponenten für unsere Anlagen produzieren.

Unsere zentralen Positionen

- Konsequente Öffnung der Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft für FFL PV auch auf Ebene der Regionalen Raumordnung
- Klarstellung der Landesregierung ggb. den oberen Baubehörden, dass Standortanalysen nicht zu einer Vorbedingung für die Bearbeitung der Änderung der Flächennutzungspläne gemacht werden darf und dass für projektbezogene Vorhaben keine Alternativenprüfung erforderlich ist
- Chancen für den Arbeitsmarkt erkennen und Stärkung des Standortes Niedersachsen durch Investitionen in Ausbildung und Studium von Berufen der EE Branche.



Mona von Baumbach
Referentin Solarenergie

(0511) 123247 - 14
m.vonbaumbach@lee-nds-hb.de